

Versuch: Wasserkristallfotographie

ZARO LABOR

Situation:

Wasser hat die Fähigkeit, Schwingungen und Informationen zu übertragen. Information oder Schwingung heißt Energie. Ergo: ohne Energie und Wasser ist kein Leben möglich. Physikalisch gesehen besteht alles aus Vibrationen bzw. aus Schwingungen. Auch ein Schriftzeichen hat eine eigene Schwingung. Auch geometrische Formen strahlen eine gewisse Schwingung aus. Diese Schwingungen sind für die daraus entstehenden Umstände, wie Erfolg und Gesundheit, aber auch Misserfolg und Krankheit verantwortlich.

Empirische Studien aus dem ZARO Labor



Die Idee:

Die Idee hinter diesem Versuch war es, Anhand der Wasserkristalle die das Wasser in gefrorenen Zustand bildet beweiskräftig darzustellen welche Qualität das Wasser hat. Davon ausgehend das Wasser mit guter Qualität schöne symmetrische Wasserkristalle bildet, muss also davon ausgegangen werden das die Bildung von asymmetrischen und kaum wahrnehmbaren Kristallen ein Hinweis auf schlechte Wasserqualität ist. Masaru Emoto hat dies in seinem patentierten Verfahren der Wasserkristallfotographie bereits eindrucksvoll gezeigt.



Versuchsziel:

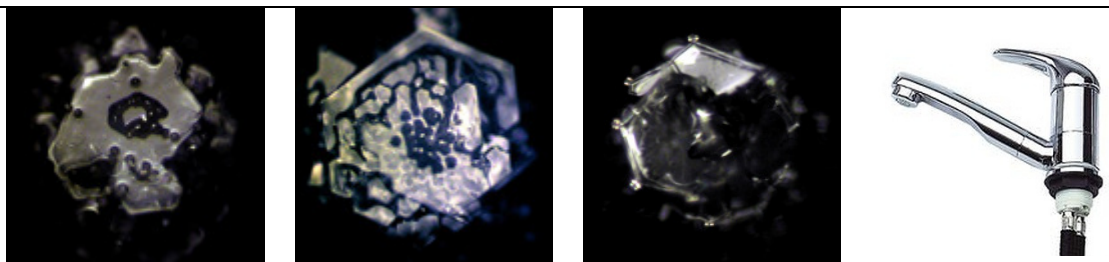
Da durch den notwendigen Filterungsprozess bei Wasserfiltersystemen die molekulare Ordnung im Wasser beeinträchtigt wird hat die Firma ZARO ein Wasserbelebungsmodul entwickelt das im Wasser nach der Filterung die molekulare Ordnung wieder herstellt und somit das energetische Verhalten positiv beeinflusst. Durch die Wasserkristallfotographie sollte die gute Qualität des Wassers nach verlassen des Moduls bewiesen werden.

Wasserkristallfotographie

in Anlehnung an das von M.Emoto entwickelte Verfahren

Bei diesem Verfahren werden 22 Tropfen eingefroren und unter dem Mikroskop digital fotografiert.

Leitungswasser

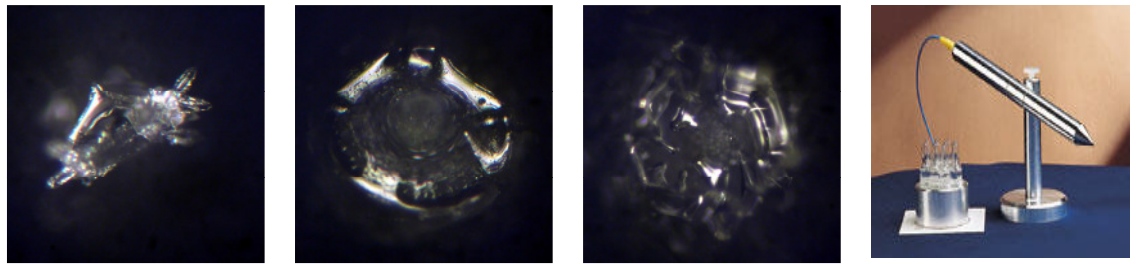


Diese Beprobung stellt die deformierten Wasserkristalle unseres Leitungswassers dar. Unser Leitungswasser ist im Vergleich zu Mineralwässern die im Handel erhältlich sind immer noch die beste alternative. Dennoch befinden sich besorgniserregende Bestandteile wie z.B. Schwermetalle (Kupfer, Cadmium, Quecksilber, Blei, usw.) Nervengifte (Arsen, Cyanid) und andere Stoffe wie Asbestfasern, Medikamentenrückstände, Nitrat und ähnliches in unserem Leitungswasser. Auch wenn diese Stoffe in nur geringen Mengen nachgewiesen werden können Diese die Gesundheit auf Dauer beeinträchtigen. Gerade Kinder, ältere, und kranke Menschen sind hier einem erhöhten Risiko ausgesetzt. Aus Diesen Gründen ist es dringend zu empfehlen das Wasser für den täglichen Gebrauch (kochen, trinken, usw.) mit einer Wasserfilteranlage zu reinigen.

Versuch: Wasserkristallfotografie

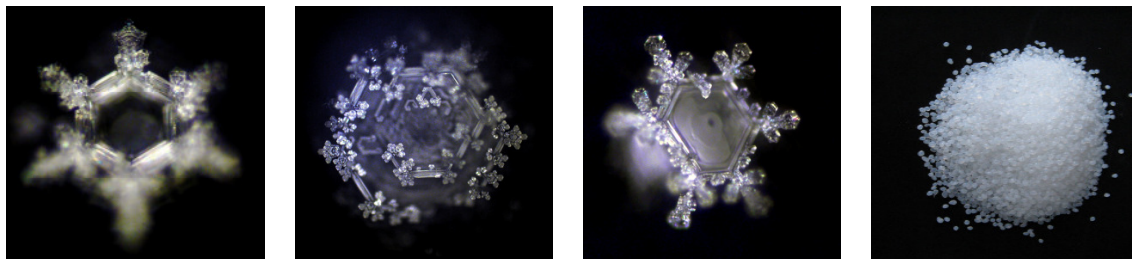
ZARO LABOR

Probe - A



Diese Beprobung wurde mit **Bergkristallen und einem Orgonstrahler** behandelt. Im Inneren des Orgonstrahlers befinden sich Quarzkristalle, die um einen offenen Schwingkreis angeordnet sind. Wir betrachten dies - im Gegensatz zur Schulmedizin - als Grundlage dafür, dass der Orgonstrahler die Orgonenergie bündelt und sie an der Spitze in gereinigter und konzentrierter Form wieder bipolar abgibt. Hierzu benötigt er weder Batterien noch andere elektrische Energiequellen, sondern nutzt die überall befindliche Orgonenergie, die unter fortschrittlichen Wissenschaftlern auch als freie Energie bekannt ist. Aufgrund der entstandenen Bilder ist davon auszugehen dass diese Art der Energetisierung sich weniger optimal auf das Wasser auswirkt. Ob sich das negative Ergebnis nun auf den Bergkristall, den Orgonstrahler oder den Synergieeffekt zurückführen lässt ist bis jetzt noch unklar. Wir werden jedoch noch weitere Tests und Versuche durchführen um mehr Erkenntnisse auf diesem Gebiet zu gewinnen.

Probe - B



Bei dieser Beprobung wurde das Wasser durch die **EnergyPearl's von ZARO** informiert. Die Funktionsweise der EnergyPearl's basiert auf dem Verfahren der ZARO-Technologie. Die Pearl's werden in ein dafür vorgesehenes Gehäuse gegeben, das meist zwischen Wasserhahn und Filteranlage angebracht ist. Diese EnergyPearl's finden aber auch in vielen anderen Bereichen ihre Anwendung. Aufgrund der entstandenen Bilder ist davon auszugehen dass diese Art der Energetisierung sich sehr positiv auf das Wasser auswirkt. Des weiteren bestätigen die Ergebnisse die langjährigen Erfahrungen die ZARO unter Anderem bei vielen Teichprojekten, Lebensmittel- und Getränkeversuchen machen durfte. Besonders zu betonen ist die Nachhaltigkeit dieses Verfahrens da hierbei keine Informationen durch Symbole, gesprochenen Wörter oder ähnlichem ins Wasser eingebracht werden.

ZARO

ZARO-Biotec
Tel.: +49 (0) 700 999 777 00
Fax: +49 (0) 700 777 999 13
eMail: info@zarolifeforce.com
home: www.zarolifeforce.com
Vertriebsinfos:
sales@zarolifeforce.com

